

Kanu Rundschau



**Wiesbadener
Kanu-Verein 1922 e.V.**

*Mitglied des Landessportbundes Hessen,
des Deutschen Kanu-Verbandes
und des Deutschen Ski-Verbandes*

Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Verein

www.wkv-wiesbaden.de

70. Jahrgang

April / Mai 2011

Peter Mahr – nach 29 Jahren in den Vereins-Ruhestand

Peter Mahr hat nach Abschluss der mittleren Reife eine Ausbildung zum technischen Zeichner bei der Firma Rheinhütte gemacht. Durch die Vermittlung von Heinrich Bachmann, der damalige Personalchef der Firma Rheinhütte, trat Peter am 1.6.1961 als Mitglied in unseren Verein ein und ist nunmehr 50 Jahre im Verein. Schnell Anschluss fand er hier in der Jugendgruppe und unter der Leitung von Rudi Alt nahm Peter auch an den ersten Jugendfahrten teil. Höhepunkt der ersten Jahre war seine erste große Jugendfahrt nach Holland, von dem Peterchen heute nach schwärmt. Nach seinen Aktivitäten in der Jugendabteilung schloss er sich nun mehr und mehr den älteren Vereinskameraden an und nahm auch damals schon regelmäßig an Wanderfahrten teil. Ganz besonders stolz ist Peter, wenn er bei 10er Canadierfahrten als Schlagmann eingeteilt wird.

Im Jahre 1982 hat sich Peter dann als zweiten Bootshauswart wählen lassen. Für seine geleistete Arbeit wurde Peterchen 1988 mit der bronzenen-, 1997 mit der silbernen-, und 2006 mit der goldenen Ehrennadel des Wiesbadener Kanu-Vereins ausgezeichnet.

Nach nun 29 Jahren Vorstandsarbeit hat sich Peterchen entschlossen in den nun wirklich verdienten Vereins-Ruhestand zu gehen.

Der gesamte Vorstand bedankt sich, bei dir Peter, für deine jahrelange Arbeit in diesem Verein und wir wünschen dir noch viele Jahre Spass und Freude in unseren Reihen



Kappensitzung der Biebricher Wasserflöh 2011

... eine Feuerwerk mit
Überlänge

Start in die Kanu- Slalom Saison

Auf unsere Leistungssportler
warten wieder
Herausforderungen

Start in die Kanu- Slalom Saison

Auf unsere Leistungssportler
warten wieder
Herausforderungen

Ausflug der WKV Kanujugend

Bei den Dinos im
Senckenbergmuseum

Großer Frühjahrsputz am Samstag den 09.04.2011, um 10 Uhr !!!

Der Aufenthalt im Senckenberg Museum

Sonntag 30.01.2011 Wir trafen uns um kurz vor 12.00Uhr am Kanu-Club. In einem Bus waren: Moritz, Jonas und Ich. Im anderen: Melissa, Albi, Isabell und Julian. Nach einer Halben bis Dreiviertelstunde Fahrt erreichten wir das Senckenberg Museum. Im Eingangsbereich war ein riesiger Dinosaurierschädel zu sehen. Sabrina holte gerade die Eintrittskarten und wir warteten auf die Führer länger als wir vermuteten. Dann wurde es so wie im Bus aufgeteilt, da 2 Fremdenführer da waren. Unsere Gruppe ging zuerst zu den Haien. Nach einigen Fragen und Erklärungen gingen wir über zu den Dinosauriern. Wir sahen aufgebaute Skelette die kaum in die Halle passten. Ein Skelett war sogar noch mit Hautresten zu sehen, es ist das wertvollste Exponat. Derjenige der das Skelett ausgrub hat satte 8 Jahre dafür gebraucht. Dann gingen wir zu den Walen, und wir erfuhren etwas Verblüffendes. Vor langer Zeit war der Wal ein Wolf ähnliches Tier das an Land lebte.

Die Führung war vorbei. Unsere Gruppen kamen wieder zusammen. Da wir noch Zeit hatten, gingen wir ohne Führer uns das Museum anschauen. Es gab ausgestopfte Tiere und sogar ein Privatkino, dort sahen wir einen Film der von einem Affenskelett handelte welches die Wissenschaftler auf deren Herkunft untersuchten.

Dann gingen wir zu den Bussen und fuhren zurück. Ein unvergesslicher Tag.

Robin Balzereit (10 Jahre)



Datum	Gruppe	Veranstaltung
April	Alle	Tagesfahrt in der Umgebung. Trainingsfahrt für den Wesermarathon. Bitte Homepage, Newsletter und Aushang beachten. Organisation: Fam. Herrmann
09.04.11	Alle	Frühjahrsputz beim WKV. Beginn 10.00 Uhr s. Aushang
16.04. – 25.04.11	J / W	Wanderfahrt an die Ardèche (Ostern) für geübte Paddler Organisation: Sylvia Kelley
Mai	Alle	Tagesfahrt in der Umgebung. Bitte Homepage, Newsletter oder Aushang beachten. Organisation: Werner Schmid und Christoph Gemmer
07.05.11	Alle	Kanu Erlebnistag beim WKV. Beginn 14.00 Uhr; Orga: Michael Fuhr
08.05.11	W / J	Wesermarathon Strecken 54 km, 80 km + 135 km. Organisation: Fam. Herrmann. Tel. 0611-601194
15.05.11	Alle	Fahrradtour Organisation: Fam. Herrmann. Tel. 0611-601194
14.05. – 15.05.11	J / W	Wildwasser-Training in Hünigen Organisation: Joachim Schlüter Tel. 0172-6514426
01.06. – 05.06.11	W	Wanderfahrt an die Weser Standort: Beverungen Orga: Michael Fuhr Anmeldeschluss: 25.05.2011
12.06.11	W / J	Tagesfahrt an die Lahn Organisation: Michael Fuhr
19.06.11	W / J	Bezirks-Langstreckenfahrt Wiesbaden – Koblenz, 89 km, Start: 6:30 Uhr ab WKV Organisation: Sylvia Kelley
22.06. – 26.06.11	W / J	Wildwasserfahrt nach Wildalpen Organisation: Wolfram Retzel Tel.: 0171-9324643
22.06. – 26.06.11	W / J	10er-Kanadierfahrt auf dem Oberen Main; Fronleichnam Organisation: Helmut Fritz Tel. 0611-8110343; Anmeldung bis: 08.06.2011
25.06. – 26.06.11	D-T	Drachenbootrennen in Mainz-Mombach; Fronleichnam Organisation: Joachim Schlüter Tel. 0172-6514426
08.07. – 10.07.11	D-T	Drachenbootrennen im Schiersteiner Hafen. Organisation: Joachim Schlüter Tel. 0172-6514426

WICHTIGE Mitteilung:

Die Beachparty 2011 fällt dieses Jahr leider aus.

Das Sommerfest des Wiesbadener Kanu-Verein findet statt, bei dem wir eine vergleichbare Strandatmosphäre herstellen werden.

Wir freuen uns auf Euer kommen.

Wir gratulieren allen Mitgliedern die im Februar und März Geburtstag hatten.

Im besonderen:

80 Jahre

Erika Richter

65 Jahre

Peter Joh. Vossen

70 Jahre

Wilfried Jülcher
Gero Kolter

55 Jahre

Eva Blumenfeld
Achim Pape
Thomas Schwerdt
Wolfgang Spalding
Doris Van der Drift

Wie geil war das denn....

was die Biebricher Wasserflöh da abgeliefert haben. Sechsstündiges hochkarätige Stimmungsfestwerk riß die Narren von den Stühlen. Die Sitzung war noch nicht eröffnet, da schwappt auch schon die erste Stimmungswoge an der Uferstraße über. Zackige, herrlich schräge Guggemusik der „Altlossema Rhoigeischda“ heizt rund 250 Wikingern, Piraten, Cowboys und Engelchen lautstark ein. Guggemusiker steigen auf die Stühle, Jung und Alt, bunt kostümiert tanzen an den Tischen.

Unser Heinrich Bachmann Haus hat der rhythmischen Belastungsprobe standgehalten, freut sich unser Sitzungspräsident Helmut Fritz, und begrüßt in einer regelrecht erzwungenen Beifallspause das närrische Auditorium. Die original Guggemusik ist ein Geschenk von Ella und Eddi Piasecki, Pächter der Bootshaus-Gaststätte.

Vom CCW hält traditionsgemäß Chefprotokoller Volker Kaiser schon eine halbe Stunde später Einzug, lässt mit Gesine Schwan als „Lady Gaga der Senioren“ das vergangene Jahr humorvoll Revue passieren.

Büttenreden überwiegen die Sitzung der Wasserflöh, aber schließlich sei das ja auch das „Salz in der Suppe“, befindet Helmut Fritz und ruft einen „Weisen aus dem Morgenland“ in den Saal. Der Scheich mit Morgenstern alias Klaus Groß, teilt einen politisch-literarischen Rundumschlag aus und will trotz allem seinen Glauben an den guten Stern einfach nicht verlieren.

Jubel und Lachanfälle, dazwischen Schunkeln mit den „Auringer Buben“. Mit temperamentvollen Tanzeinlagen halten Gardeballett und Tanzduo die Stimmung auf Höchsttour.

Bereits zum zweiten Mal ist die siebenköpfige Formation „Die Twisters“ vom GCC Niederjosbach mit einem Auftritt dabei, zeigt eine außergewöhnliche und effektvolle „Lightshow“.

Nach dreifach donnerndem Applaus lässt Stefan Fink in majestätischem Samtumhang mit gekröntem Haupt den Handkäs mit Musik hochleben. Dabei sei man sich auch ausnahmsweise Mal mit den Mainzern einig, so der Seitenhieb des „Handkäskönigs“ über den Strom vor der Tür.

Das Sitzungsprogramm lässt kein Auge trocken. Auch wenn die Narrenschaft „Finanzberater“ Helmut Fritz anfangs nicht auf die Bühne lassen will, in puncto Bonuszahlungen stimmen alle in das Lied mit ein: „My Boni is over the Ocean.“

Närrisches Dummgebabbel und Tanzeinlagen von Michael Großmann, Andreas Taschler und Bernd Schäfer, die als Pippi Langstrumpf, Raumschiff Surprise und Schuh des Manitu alle Dreigestirne ordentlich durch den Kakao ziehen.

Nach dem Zwiegespräch von Muskelprotz „Meister Proper“ und Ariel-Sauberfrau „Klementine“ jagt unser hauseigene Männerballett, die „1. Biebricher Boygroup“, das Stimmungsbarometer in die Höhe und legt in indischen Saris à la Bollywood noch eine Zugabe obendrauf.

Selbst nach Mitternacht ist das Publikum nicht zu bremsen, platzt schier vor Lachen als Joe Mauer sein „Rentnerdasein“ beschreibt.



Da gibt es die „Happy Hour“ beim Hausarzt mit Kuchen und Spritzen zum halben Preis, die „Apotheken Umschau“ als „Bravo“ für Senioren. Und die „Gartenzwerge“ sorgten für den krönenden Abschluss.

MiFu

Start in die Kanuslalom Saison 2011

Im Leistungsklassebereich haben sich Tim und Fee Maxeiner an ihrem Studien- und Trainingsort Augsburg unter fast optimalen, wenn auch teilweise sehr kalten Bedingungen, auf die kommende Saison vorbereiten können. Gottlob bisher ohne Verletzungs- und Krankheitssorgen, hoffen wir das es so bleibt!

Ab Mitte März, nach dem Auftauen des Kanuparks Markkleeberg/Leipzig, stehen dort zahlreiche Trainingsmaßnahmen auf dem Programm, um die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison 2011 zu schaffen, finden doch in diesem Jahr ausschließlich dort die Qualifikationswettkämpfe für die Internationalen Großereignisse statt.

Dort werden auch die ersten beiden ernstzunehmenden Wettkämpfe Anfang April im Rahmen der Internationalen Frühjahrsrennen stattfinden.

Die Qualifikationsmodalitäten hat der Deutsche Kanuverband wieder einmal geändert. In diesem Jahr werden Anfang Mai lediglich 3 Qualifikationsrennen an einem Wettkampfort ausgetragen, von denen die beiden Besten in die Wertung kommen. Die 3 Kanuten die am Ende der Qualifikation ganz vorne liegen, qualifizieren sich für die Europameisterschaften im Juni in Seu d'Urgell/Spainien und im September für die Weltmeisterschaften in Bratislava/Slowakei. Für die 4 Weltcuprennen werden die besten 4 Boote bei den Herren startberechtigt sein. Im Jahr vor Olympia wurde trainingstechnisch noch einmal aufgerüstet, d.h. die Umfänge in der Leistungsspitze, das sind bei den Herren ca. 12 Boote, wurden im Wintertraining noch einmal auf weit über 20 Trainingsstunden je Woche gesteigert.

Kanu-Rundschau April/Mai 2006

Impressum:

Kanu Rundschau - Mitglieder-Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Verein 1922 e.V.
Herausgeber /Redaktion: Jens Schuld; im Selbstverlag des WKV
Redaktionsanschrift: Kanu Rundschau,
Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden,
e-Mail: kanu-rundschau@wkv-wiesbaden.de
Layout und Satz: Jens Schuld, Druck: Repro Richter, Wiesbaden,
Erscheinungsweise: 6 mal jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des WKV enthalten. Nachdruck auf Anfrage.
1. Vorsitzender: Michael Fuhr -0611-8906418
Mitgliederverwaltung: Anke Hachenberger Tel.: 0611 / 62836
oder e-Mail: mitgliederverwaltung@wkv-wiesbaden.de

Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden-Biebrich
Postvertriebsstück, 4050, DPAG, Entgelt bezahlt

Das Tim das Zeug hat ganz vorne mitzufahren hat er als Deutscher Meister KI Herren 2008 und 2009 bereits eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Doch im Kanuslalom sport heißt es sich in jedem Jahr auf Neue für das Nationalteam zu qualifizieren, dabei gilt es positive Energie aus dem enormen Leistungsdruck zu ziehen. Gelingt das, hat Tim erneut alle Chancen!

Für Fee Maxeiner, in ihrem ersten Jahr in Augsburg, heißt es im Feld der ambitionierten Damen im KI den Abstand zur Deutschen Spitze weiter zu verringern und zu versuchen in die TOP 10 vorzudringen.

Sehr erfreulich ist die Entwicklung auch im Nachwuchsbereich. Mit David Ziebarth und Thorsten Graubner im KI der Jugend und mit Steffen Kunz im CI der Junioren haben wir gleich 3 Sportler die sich für die Teilnahme an den Qualifikationwettkämpfen im Nachwuchsbereich durchgesetzt haben. Für sie heißt es zu versuchen auch auf so schwierigen Strecken wie Markkleeberg ihr Leistungspotential abzurufen und Erfahrungen zu sammeln.

Unsere Nachwuchsfahrer unter Trainer Richie Kunz, Katrin Bader und Robert Kunz haben den ganzen Winter hindurch fleißig trainiert und haben darüber hinaus in mehreren Wochenendlehrgängen in Hüningen/Frankreich, an ihrer Technik gefeilt. Der Gewinn von 7 Hessentiteln im Jahr 2010 hat gezeigt, dass wir auch hier auf einem guten Weg sind und im Kleinen bereits beachtliche Erfolge vorweisen können.

Der erste Start für das komplette Nachwuchsteam wird traditionell Ende März in Eitorf auf der Sieg erfolgen. Anfang April steht ein Schülerlehrgang des Hessischen Kanuverbandes in Fürth auf dem Programm.

Für unsere ambitionierten Jugendfahrer findet Mitte April ein mehrtägiger Vorbereitungslehrgang des Hessischen Kanuverbandes in Markkleeberg statt. Gefolgt von einem Osterlehrgang in Augsburg. Also volles Programm!

Bleibt unseren Sportlern eine gesunde und erfolgreiche Saison 2011 zu wünschen, verbunden mit dem Quäntchen Glück, dass man immer braucht, um im Sport ganz vorne zu sein.

3 Sportler des WKV sind für den D-Kader Hessen nominiert worden

In diesem Jahr wird der D-Kader in Hessen durch drei Wiesbadener Slalomkanuten vertreten. Diese drei Sportler haben durch ihre Leistungen in der vergangenen Saison unter Beweis gestellt, dass sie zu den Besten in ganz Hessen gehören. Somit wurden sie vom Hessischen Kanuverband als Förderwürdig eingestuft.

Im nächsten Jahr werden sie dann ein Extratraining und mehrer Trainingslager zusätzlich erhalten. Beim nächsten Kadertest müssen sie dann wieder unter Beweis stellen, dass sie die sportlichen Vorraussetzungen haben.

Diese drei Sportler sind: Thorsten Graubner auf Rang 5, Nils Pauler auf Rang 9 und David Ziebarth auf Rang 11 der Sportler in Hessen.



Sarikli
Ihr Persönlichkeitscoach

- Seminare für Paare
- Persönlichkeitsmanagement
- Selbstmarketing
- Berufscoaching
- Seminare für Firmen

Despina Sarikli • Heilpraktikerin für Psychotherapie
T 06 11 . 8 90 64 19 • M 01 62 . 9 28 94 04 • www.despina-sarikli.de



PIETÄT – VOGT

Das Institut Ihres Vertrauens
65203 Wiesbaden – Rathausstr. 69 – 71

Erd- und Feuerbestattungen – Umbettungen –
Überführungen

Telefon 0611 / 6 62 21
www.vogt-bestattungen.de

Redaktionsschluss für die Juni/ Juli 2006 Ausgabe ist am 2. Mai.